



Medienmitteilung der GEW Thüringen vom 16.06.2021

Masken- und Testpflicht an Schulen müssen noch bestehen bleiben

Erleichtert nimmt die GEW Thüringen zur Kenntnis, dass die Maßnahmen des Lockdowns, die verpflichtenden Tests an Schulen sowie die zunehmende Impfquote Wirkung zeigen und die Inzidenzwerte in ganz Thüringen sinken. Maskenpflicht und Tests sind mindestens bis Schuljahresende dennoch dringend angebracht.

„Es ist jetzt nicht der richtige Zeitpunkt, wesentliche Maßnahmen aufzugeben. Noch immer ist der Großteil der Schüler:innen nicht geimpft und auch nicht alle Lehrkräfte haben bereits den vollen Impfschutz“, zeigt sich Kathrin Vitzthum, Landesvorsitzende der GEW Thüringen besorgt. „Aus unserer Sicht ist es besser, bis zum Schuljahresende an der Maskenpflicht und auch an den Tests von Personal und Schüler:innen festzuhalten und dies auch für den Wiedereinstieg nach den Sommerferien vorzusehen.“

Um die Nachverfolgung von Infektionswegen und damit die Eindämmung von Infektionsherden zu ermöglichen, wäre es klug und verantwortungsvoll, wenn Schulen nicht wieder die Tore für Infektionen öffnen. Die GEW Thüringen plädiert daher dafür, mindestens in den ersten beiden Schulwochen Schnelltests und Masken verpflichtend zu machen. Niemand weiß, wer wo die Ferien verbracht hat und wie dort vor Ort die Pandemielage aussah. Dazu noch einmal Kathrin Vitzthum: „Wer verlässlichen und sicheren Unterricht will, muss für einen umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz sorgen. Eine weitere Welle darf nicht provoziert werden, wenn man es mit einfachen Maßnahmen wie Testen und Maskentragen verhindern kann.“

Zugleich mahnt die GEW Thüringen an, dass die Sommerpause dringend dazu genutzt werden muss, um Klassenräume mit Luftfiltern auszustatten. Land und Bund stellen dafür Geld zur Verfügung. Wenn die Schulträger sich ausschließlich auf die Anschaffung von CO2-Ampeln konzentrieren, ist das nicht im Sinne des Infektionsschutzes.

Über die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Thüringen:

Die Bildungsgewerkschaft GEW THÜRINGEN ist die größte Interessenvertretung in Thüringen im Bildungsbereich. Sie organisiert aktive und ehemalige Beschäftigte an den Thüringer Bildungseinrichtungen. Schwerpunkte der politischen Arbeit sind die Bildungsgerechtigkeit, die Lern- und Arbeitsbedingungen an Kitas, Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie die Angestellten-, Beamten- und Tarifpolitik. Vorsitzende ist Kathrin Vitzthum.